

„Himmelblau“-Event: War's hop oder top?

Bands, die schon die Charts eroberten, Sonnenschein plus Wonnemonat Mai mit blauem Himmel – das zweite „Himmelblau“-Festival zog vergangene Woche viel mehr Zuschauer in den Ilmenauer Stadtpark, als die finanziell floppende Erstauflage im Vorjahr. Nadine Anschutz (Text) und Ingo Herzog (Fotos) fragten junge Besucher, was sie auf die „Wiesen“ trieb und wie's ihnen gefiel.



Marc (21), TU-Student:

Also ich studiere ja nun erst seit Oktober 2003 hier bei euch und bin aus reiner Neugierde zum „Himmelblau“ gekommen. Bin erst ein halbes Stündchen hier und echt überrascht, wie viele Leute hier in so lockerer Atmosphäre auf der Wiese liegen, der Musik lauschen, plaudern und gut drauf sind. Ich sage mal „top!“ Zur Musik und zum ganzen Ambiente.

Ralph (21), ebenfalls TU-Student:

Bin ja erst nur wegen des „Frank Popp Ensembles“ gekommen, kenne dessen Musik, habe sie aber nie live gehört. Ich bin aus Koblenz, wo es ähnliche Festivals gibt. Toll, dass so was auch in Ilmenau funktioniert! Morgen Männertag? – Kein Hinderungsgrund. Den zelebriere ich ohnehin nicht so. Man kann sich auch an jedem anderen Tag betrinken, oder?



Lisa (14), Schülerin aus Ilmenau:

Ich war doch auch schon beim ersten „Himmelblau“ dabei. Jetzt habe ich die Karte zur Jugendweihe geschenkt bekommen und bin diesmal mit Freunden als Verstärkung angerückt. Dass wir so was in Ilmenau auf die Beine stellen, finde ich echt cool. Ebenso die Musikauswahl, bei der ich vorallem auf „Phoneheads“ und Frank-Popp gespannt war.

Maria (17), Azubi aus Unterpörlitz:

Toll, das sowas in Ilmenau aufgezogen wird – echt! Gut für die Besucherzahl ist wohl auch, dass man morgen ausspannen kann. Ich bin zum ersten Mal bei „Himmelblau“ und eigentlich wegen der Newcomer-Band „Honeytoast“ gekommen. Doch zack, gerade deren Auftritt habe ich knapp verpasst. (Also: Nächstes Jahr wiederkommen! - Die Red.)



Thomas (19), Azubi aus Ilmenau:

Letztes Jahr fanden Kumpels von mir das Festival lustig. Deshalb bin ich diesmal mit. Die Headliner-Bands kenne ich nicht wirklich. Weil: Der Thomas steht eher auf Hardrock! Lasse mich aber überraschen. Dass Studiosi, die nicht mal aus Ilmenau kommen, sowas hier auf die Beine stellen – geil! Zeigt doch auch Verbundenheit zum Studienort, gelle?

Juliane (17), Schülerin aus Ilmenau:

Im vergangenen Jahr habe ich von dem Festival null mitgekriegt, in diesem Jahr aber durch Freunde davon gehört. Gut so! Auch, dass jemand Mumm hat, so etwas zu organisieren und das Risiko auf sich zu nehmen, bewundere ich. So ist in Ilmenau mal was los. Aber noch 'nen Euro mehr darf's dann auch nicht kosten. sonst hätte ich wohl nassen müssen.

